



WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

**Wald
ganz nah
erleben**

Unser Jubiläumsjahr 2022

Muri, 27. August 2020

100
JAHRE





Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1. Ausgangslage	4
2. Ziele	4
3. Gesellschaftlicher Nutzen	5
4. Aktivitäten und Produkte	5
4.1 <i>Aargauer Waldtage</i>	5
4.2 <i>Holzerwettkampf</i>	8
4.3 <i>Waldumgänge mit Waldmobil</i>	9
4.4 <i>Jubiläumsschrift</i>	10
5. Projektorganisation	12
6. Zeitplan	12
7. Budget	13
8. Finanzierungsplan	13
Anhang	14



Zusammenfassung

WaldAargau vertritt seit einem Jahrhundert die Interessen der Waldeigentümer.

WaldAargau

- fördert die Waldwirtschaft und die Verwendung von Holz
- setzt sich für die Vielfalt von Tieren und Pflanzen ein und
- begrüsst eine schonende Nutzung des Waldes als Erholungs- und Freizeitraum.

Im Jahr 2022 wird WaldAargau 100-jährig - ein idealer Zeitpunkt, um zurückzuschauen und Zukunftsvisionen zu entwickeln.

WaldAargau hat für das Jubiläumsjahr 2022 ein buntes Programm zusammengestellt. Zentrales Element sind die Aargauer Waldtage vom 15. bis 21. August 2022. Die Aargauer Bevölkerung sowie Gäste aus der ganzen Schweiz sollen den Wald hautnah erleben können. Am Wochenende findet der Aargauer Holzerwettkampf statt, an dem sich die Berufsleute in ihrem Handwerk messen. Mit dem Waldmobil kommt WaldAargau in die Regionen. Die Waldumgänge werden genutzt, um Jung und Alt den Wald vor ihrer Haustür näher zu bringen. Die Jubiläumsschrift rückt die vergangenen 25 Jahre in den Fokus und stellt Zukunftsvisionen für den Aargauer Wald vor.



100
JAHRE



1. Ausgangslage

WaldAargau vertritt seit einem Jahrhundert die Interessen der Waldeigentümer und

- fördert die Waldwirtschaft und die Verwendung von Holz
- setzt sich für die Vielfalt von Tieren und Pflanzen ein und
- begrüsst eine schonende Nutzung des Waldes als Erholungs- und Freizeitraum.

Im Jahr 2022 wird WaldAargau 100-jährig - ein idealer Zeitpunkt, um zurückzuschauen und Zukunftsvisionen zu entwickeln.

WaldAargau wurde 1922 in Brugg von Waldeigentümern gegründet. Mitglieder sind die öffentlichen und einzelne private Waldeigentümer. Durch vier Sektionen ist WaldAargau regional stark verankert. Wir engagieren uns auf kantonaler und nationaler Ebene für die Interessen der Waldeigentümer. Die Mitglieder profitieren direkt vom breiten Dienstleistungsangebot in den Bereichen Holzvermarktung, Zertifizierung und Betriebsabrechnung. Ebenso engagiert sich WaldAargau in der forstlichen Grundausbildung. Die Mitglieder unseres Verbands bewirtschaften rund 38 000 Hektaren Wald, das entspricht 80% der gesamten Aargauer Waldfläche.

2. Ziele

WaldAargau möchte im Jubiläumsjahr nicht nur für die Mitglieder etwas Bleibendes schaffen, sondern auch der Aargauer Bevölkerung etwas bieten: Jung und Alt sollen den Wald ganz nah aus verschiedenen Blickwinkeln erleben und die Tätigkeit der Berufsleute kennenlernen können. Folgenden Aktivitäten und Produkte sollen dazu beitragen:

- Aargauer Waldtage
- Holzerwettkampf
- Waldumgänge mit dem Waldmobil
- Jubiläumsschrift



100
JAHRE



3. Gesellschaftlicher Nutzen

Mehr als ein Drittel des Kantons Aargau ist mit Wald bedeckt. Keine andere Landnutzung prägt so umfassend die hiesigen Landschaften. Für die Aargauer Bevölkerung ist Wald von grosser Bedeutung. Er ist öffentlich zugänglich und bietet damit Raum für Freizeit und Erholung. Er produziert Holz und schafft Arbeitsplätze. Er bietet unzähligen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Er sorgt für Trinkwasser von hoher Qualität, reguliert das Klima und vieles mehr. Der Wald ist im Kanton Aargau nahe und zu Fuss gut erreichbar. Er wird im Sommer öfter besucht als im Winter, in erster Linie zum Spazieren, Wandern, Verweilen und Naturbeobachten.¹

Unter dem Motto «Wald ganz nah erleben» wird im Jubiläumsjahr 2022 die Aargauer Bevölkerung bewusst auf ihren Waldspaziergängen abgeholt. Viel Wissenswertes rund um den Aargauer Wald soll für Jung und Alt erlebbar werden. Dadurch entstehen bleibende Erinnerungen. Zudem wachsen das Verständnis für den Wald und der Respekt im Umgang mit der Natur.

4. Aktivitäten und Produkte

4.1 Aargauer Waldtage

Im Zentrum des 100-Jahr-Jubiläums von WaldAargau stehen die Aargauer Waldtage vom 15. bis 21. August 2022. Auf der Lichtung beim Waldhaus Lättweiher in Unterentfelden wird der zentrale Festplatz installiert. In den ersten Tagen stehen die Kinder im Zentrum. Das Wochenende ist dann für die gesamte Bevölkerung offen. Neben dem Holzerwettkampf gibt es weitere Aktivitäten zu bestaunen.

Für Schulklassen soll ein Tagesprogramm angeboten werden:

- Morgen: Wald ganz nah erleben
- Mittagessen: Picknick, Spiel und Spass
- Nachmittag: Besuch Wildpark Roggenhausen

Folgende Aktivitäten sind für die Waldtage vorgesehen:

¹ Departement Bau, Verkehr und Umwelt (2012) Ihre Meinung zum Wald im Kanton Aargau. Bevölkerungsumfrage 2010. Aarau: Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Wald. 36 Seiten.



Modul 1 „Waldökologie“

- Ökologie und Lebenszyklus eines Baumes: z.B. Biodiversität, Baum als Lebensraum (Biotopbäume, Spechtbäume), vom Keimling zum Totholz
- Waldökologie: z.B. gestufter Waldrand mit Asthaufen und Wieselburgen, Unterschiedliche Waldstandorte, Spuren im Wald (Tiere)
- Waldboden als Ökosystem mit Filterfunktion inkl. Wasserspeicher und Sickerleistung
- Schutz durch Vielfalt (Rutschung, Sturz, Hochwasser, Klimawandel)
- Spuren im Wald

Modul 2 „forstliche Nutzung des Baumes und Holzwirtschaft“ (Vorführung als Ausgangspunkt):

- Vollernter versus Handholzerei
- Hacker inkl. vom Baum im Wald zum Holzschnitzel bis zur Nutzung
- Rücken mit Pferden und dessen Vor- und Nachteile
- Mobile Sägerei Gattersäge
- Nutzung der verschiedenen Baumsegmente
- Baum vermessen
- Waldaufnahme

Modul 3 „Aktivitäten zur Erhöhung der Artenvielfalt“

- Pflanzaktion von seltenen Baumarten auf Käferfläche
- Bienenhotel bauen
- Vogelhäuser bauen
- Weiher bauen
- Kleinstrukturen

Modul 4 „Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Waldbildern“

- Heute und nach einem Waldbrand
- Reales Waldbild mit Wildtieren
- Wald in der Zukunft
- Unterschiedliche Waldstandorte
- Waldtelefon



Modul 5 "Sport, Spiel und Gesundheit im Wald erleben"

- Waldspielplatz
- Wald mit allen Sinnen erleben
- Baumwipfelpfad
- Baum mit Klettergerüsten • Waldspiele, Seilbrücken, Schaukeln
- Klettern: Langseil, Baumvelo, Steigeisen
- Seilpark
- Orientierungslauf
- Biken
- Waldbaden“: Eintauchen in den Lebensraum und den Wald mit allen Sinnen bewusst wahrnehmen: Barfussparcours, Riech-Memory, blindes Tasten durch den Wald
- Zaubertrank aus dem Wald: Tee aus Brennnesseln und Tannenschösslingen. Waldmeistersirup und den Sauerklee auf der Zunge zergehen lassen (enthält Oxalsäure)
- Wald-Fitness: Turngeräte aus Waldmaterialien (Hanteln etc.)
- Wellness-Wald: Entspannen bei Quarkmaske mit Grünzeug
- Heilkräuter und Heilmittel aus dem Wald
- Über dem Feuer kochen

Modul 6 „Schlussequenz als Abschluss des Waldtages zur gesellschaftlichen Bedeutung des Waldes“

- Verschiedene Nutzungen auf einer Fläche
- Wem gehört der Wald? Wer ist darin unterwegs?
- Konflikte zwischen Waldnutzern
- Der Wald als verletzliches System
- Wie soll der Wald der Zukunft aussehen?



Die Waldtage in Zahlen:

- 200 Schulklassen mit je 20 Kindern während 4 Tagen
- 5'000-10'000 Besucherinnen und Besucher (Familien, Vereine, Unternehmungen)
- 200 Betreuer

4.2 Holzerwettkampf

Der **Holzerei-Wettkampf** umfasst fünf Disziplinen:

- *Einsatzvorbereitung der Motorsäge:* Schon bei der ersten Disziplin liegen bei den Wettkämpfern die Nerven blank. Hier geht es vor allem darum, möglichst schnell bei der Motorsäge den Kettenraddeckel zu demontieren, Kette und Schwert abzunehmen und das Ganze wieder zusammenzubauen. Für diese knifflige Arbeit sind flinke und trotzdem ruhige Hände nötig. Die Schnellsten schaffen das unter 10 Sekunden.
- *Kombinationsschnitt:* Beim Kombischnitt muss zuerst von unten, dann von oben bis in die Mitte der Stämme gesägt werden. Dabei müssen alle Winkel stimmen und beide Schnitte müssen exakt aufeinandertreffen.
- *Präzisionsschnitt:* Die Kunst besteht darin, zwei auf dem Boden liegende Stämme, ohne in den Boden zu sägen, ganz durchzuschneiden. Neben Können ist hier auch etwas Glück gefragt.
- *Fallkerbe:* Bei dieser Disziplin gibt es am meisten Punkte zu gewinnen. Wer mit der Fallkerbe genau auf das Ziel trifft, hat eine gute Rangierung schon so gut wie auf sicher. Mit Können, kühlem Kopf und etwas Glück kommt man bei dieser Disziplin weit.
- *Entasten:* Hier dröhnen die Motoren. Mehrere Wettkämpfer entasten gleichzeitig einen mit Rundhölzern gespickten Trämel. Hier ist neben Geschwindigkeit vor allem auch Arbeitsqualität gefragt. Es dürfen keine Aststummel vorstehen (es geht um Millimeter) und der Stamm darf auch nicht verletzt werden.





Parallel zum Holzhauerei-Wettkampf findet der **Kreativwettbewerb** statt. Die Motorsägekünstler schaffen am Wettkampftag Holzskulpturen, welche am Abend vom Publikum ersteigert werden können.



Der Holzerwettkampf in Zahlen:

- 200 Berufsleute aus dem Kanton Aargau, der übrigen Schweiz und dem Fürstentum Lichtenstein nehmen am Holzerei-Wettkampf teil
- 1'000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet
- 30 Kubikmeter Holz müssen bereitgestellt werden
- 50 Schiedsrichter sind während 2 Tagen im Einsatz
- 10 Kreativkünstler erschaffen Holz-Kunstwerke

4.3 Waldumgänge mit Waldmobil

Die im Jahr 2022 im ganzen Kanton stattfindenden öffentlichen Waldumgänge sollen die Bedeutung des Waldes für die Holzproduktion, die biologische Vielfalt, den Schutz vor Naturgefahren und die Freizeitaktivitäten der Bevölkerung thematisieren und aufzeigen, wie sich unsere Forstbetriebe im Laufe der Zeit entwickelt und verändert haben. Das Waldmobil bildet den Ausgangspunkt dazu. Egal, ob das Waldmobil zu Ihnen kommt oder sie zum Waldmobil gehen, lernen Sie den Wald aus anderen Perspektiven kennen.





Ziel ist eine echte Auseinandersetzung mit dem Wald als Lebens-, Schutz- und Nutzraum zu ermöglichen. Das Waldmobil soll bei jedem Wetter und zu allen Jahreszeiten eingesetzt werden, Neugierde wecken und eine bewusste und differenzierte Wahrnehmung fördern. So wird mehr Achtung vor der Natur erreicht. Waldmobil - Benützer werden aufgefordert, mit ihrer Tätigkeit alle Sinne einzusetzen. Dabei entsteht ein tiefgehendes Verständnis für natürliche Zusammenhänge und Kreisläufe.

Das Inventar des Waldmobils:

- Anschauungsmaterialien zu Wald, Pflanzen, Tiere
- Präparate einheimischer Kleintiere, Spurensiegel, Felle, Hörner, Geweihe
- Materialien für erlebnisorientierte Natur(kunde)spiele
- Forschermaterialien (Becherlupen, Bestimmungsbücher, laminierte handliche Bilder von Pflanzen und Tieren)
- Utensilien fürs Feuermachen und Zubereiten von Tee oder Suppe (Dreispitz, Kessel und Mehrwegbecher)
- Werkzeuge, die in Zusammenarbeit mit Forstleuten fürs Hantieren mit Holz benützt werden können
- zwei Festbank-Garnituren für den Unterricht im Freien
- diverse Seile und Taue
- Regenblache, kann als Wetterschutz auf Aussenseite aufgezogen werden

Die Waldumgänge in Zahlen:

- 20 – 30 Waldumgänge im ganzen Kanton
- 100 Teilnehmende pro Waldumgang
- 30 beteiligte Forstbetriebe (von 60 im Kanton)

4.4 Jubiläumsschrift

100 Jahre ist ein stolzes Alter. Im verflossenen Jahrhundert hat sich viel verändert. Die Jahre zwischen 1922–1997 wurden bereits in der Jubiläumsausgabe 1997 festgehalten. Die aktuelle Jubiläumsschrift von WaldAargau rückt deshalb die vergangenen 25 Jahre in den Fokus. Diese Zeit steht unter anderem im Zeichen von Naturereignissen, Klimawandel, einer intensiveren Freizeitnutzung und sinkenden Holzpreisen. Die Jubiläumsschrift beleuchtet den Aargauer Wald aus verschiedenen Blickwinkeln und formuliert Visionen für die Zukunft.



Der Inhalt der Jubiläumsschrift ist wie folgt vorgesehen:

Inhalt	Umfang
Umschlag	4 S.
Vorwort der Präsidentin	1 S.
Das Jubiläumsjahr in Kürze	1 S.
Inhaltsverzeichnis	1 S.
Wichtigste Einflüsse auf den Aargauer Wald 1922 – 2022	4 S.
Holz: Entwicklungen (inkl. Aktivitäten Verband) seit 1998 / Stand 2022 / Ausblick 2050	4 S.
Biologische Vielfalt: Entwicklungen (inkl. Aktivitäten Verband) seit 1998 / Stand 2022 / Ausblick 2050	4 S.
Freizeitaktivitäten: Entwicklungen (inkl. Aktivitäten Verband) seit 1998 / Stand 2022 / Ausblick 2050	4 S.
Schutz: Entwicklungen (inkl. Aktivitäten Verband) seit 1998 / Stand 2022 / Ausblick 2050	4 S.
Forstbetriebe: Entwicklungen (inkl. Aktivitäten Verband) seit 1998 / Stand 2022 / Ausblick 2050	4 S.
Politische Forderungen WaldAargau	1 S.
Eckdaten Verband WaldAargau	2 S.
Personelle Angaben	1 S.
Quellenverzeichnis	1 S.
Reserve	2 S.
Text total	38 S.
Bilder	18 S.
Total	56 S.

Die bebilderte Jubiläumsschrift soll farbig im Format A4 in einer Auflage von 2000 Exemplaren gedruckt und elektronisch herausgegeben werden.



100
JAHRE



5. Projektorganisation

Für die Jubiläumsaktivitäten wurde ein Organisationskomitee eingesetzt:

Präsidium Vreni Friker-Kasper Präsidentin WaldAargau	Finanzen Theo Kern Geschäftsstelle WaldAargau	PR/Kommunikation David Henzmann Avarel Studios GmbH
Standortvertretung Roger Wirz Forstbetrieb Region Aarau	Standortvertretung Severin Dommen Forstbetrieb Kölliken-Safenwil	Holzerwettkampf Markus Steiner Forstbetrieb Uerkental
Assistenz Alain Morier		

6. Zeitplan

Aktivitäten & Produkte	2020		2021				2022			
	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Aargauer Waldtage										
Finanzierung										
Umsetzung										
Durchführung										
Holzerwettkampf										
Finanzierung										
Planung										
Durchführung										
Waldumgänge mit Waldmobil										
Finanzierung										
Umsetzung										
Einsatz Waldmobil										
Jubiläumsschrift										
Redaktion										
Druck										
Versand & Abgabe										





7. Budget

Aufwand [CHF]	1'091'000
Aargauer Waldtage	440'000
Holzerwettkampf	94'000
Waldumgänge mit Waldmobil	167'000
Jubiläumsschrift	60'000
Werbung	100'000
Administration	205'000
Diverses	25'000

Ertrag [CHF]	1'091'000
Sponsoring	662'000
Beiträge	343'000
Festwirtschaft	57'000
Diverses	29'000

8. Finanzierungsplan

	[CHF]	[CHF]
Eigenleistungen WaldAargau		170'000
Arbeitsleistung Geschäftsstelle WaldAargau	110'000	
Budgetmittel WaldAargau	60'000	
Gesicherte Mittel		XX
Sponsor 1	XX	
Sponsor 2	XX	
Zusätzlicher Finanzierungsbedarf		921'000
Beiträge Forstbetriebe	60'000	
Sponsorenbeiträge	242'000	
Beitrag Swisslos-Fonds	420'000	
Beiträge Schulklassen	100'000	
Festwirtschaft	57'000	
Diverses	42'000	
TOTAL		1'091'00



WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

14 | 14

Anhang

- Sponsoringkonzept
- Kommunikationskonzept

100
JAHRE

